

Pflegeimmobilien

## Hessen: Spatenstich für erstes MENetatis Seniorenzentrum

15.06.2017

Das **Seniorenzentrum MENetatis Lich** ist das erste von bis zu zehn Häusern in ganz Deutschland. "Mein Ziel ist ein kontinuierliches und den Strukturen angemessenes Wachstum. Soziales Handeln und Wachstum haben dabei für mich die gleiche Priorität", betont **Mathias Neumayer**, **geschäftsführender Gesellschafter der Betreibergesellschaft MENetatis**.



Für die nächsten drei Jahre stehen die **Standorte weiterer Seniorenzentren** der MENetatis fest. **Geplant ist die Eröffnung von drei Häusern pro Jahr**. Dabei handelt es sich sowohl um Neubauten als auch um die Übernahme von Bestandshäusern.

Das neue Seniorenzentrum im hessischen Lich ist das erste von bis zu zehn Häusern, das Neumayers MENetatis betreiben will.

Abb.: MENetatis

Nach der Eröffnung des Seniorenzentrum MENetatis Lich im Sommer 2018 erfolgt die nächste **Eröffnung in Dassel im Landkreis Holzminden** (Niedersachsen) im Oktober 2018. Der **Neubau in Dassel** verfügt über 65 Pflegeplätze und 11 betreute Wohneinheiten. Eine hiervon räumlich getrennte **Tagespflegeeinrichtung** übernimmt die MENetatis in Dassel bereits zum 1.1.2018.

Um "eine hohe Betriebseigenständigkeit zu sichern", verzichtet die MENetatis in allen Häusern weitgehend auf externe Dienstleister. "Wir möchten unseren Bewohnern das Leben so angenehm wie möglich machen. Dazu gehört auch, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen – und das können wir am besten, wenn wir **alles aus einer Hand anbieten**", sagt Mathias Neumayer.

Für 2019 betont Neumayer, seien abschließende Verhandlungen bereits erfolgreich geführt worden.

- Die [MENetatis](#) ist eine Betreibergesellschaft für die langfristige Anmietung und den Betrieb von Seniorenzentren im gesamten Bundesgebiet. Das Kerngeschäftsfeld bilden die stationäre pflegerische Vollversorgung ebenso wie Wohnangebote mit umfangreichen Serviceleistungen. Als mittelständisches familiengeführtes Unternehmen will Mathias Neumayer mit der MENetatis eine bewusste Alternative zu großen Betreibergesellschaften entwickeln.